

- 1 Zusatzbestimmungen für das Produkt My Commerce; Vertragspartnerin**
- 1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen sind für das Produkt My Commerce mitgeltend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Online-Vertrag. Die Anbieterin ist berechtigt, die Bestimmungen der AGB und des Anhangs jederzeit anzupassen. Der Kunde kann die jeweils aktuellen AGB unter [www.localsearch.ch](http://www.localsearch.ch) einsehen oder bei der Anbieterin ein Exemplar bestellen. Der Kunde bestätigt mit jeder Inanspruchnahme der Dienstleistung My Commerce die jeweils aktuelle Version der AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.
- 1.2 Vertragspartnerin des Kunden ist die Swisscom Directories AG («Anbieterin»).
- 2 Leistungen des Produkts My Commerce**
- Die Anbieterin stellt dem Kunden unter Beizug von Support-Partnern Online Shops zur Verfügung, welche als Online Software as a Service (SaaS) Modell bereitgestellt werden. Der Inhalt und die Details des Leistungs- und Funktionsumfangs der einzelnen Produkt-Varianten My Commerce ergeben sich aus dem Vertrag bzw. aus den aktuellen Produktbeschreibungen, jeweils einsehbar unter [www.mycommerce.ch/produkte](http://www.mycommerce.ch/produkte).
- 2.1 Umfang. Die Anbieterin stellt dem Kunden den cloudbasierten, Online Shop «My Commerce» zur zeitlich befristeten, grundsätzlich entgeltlichen Nutzung über das Internet zur Verfügung. Der Kunde erhält während der Laufzeit des Vertrags das nicht ausschliessliche, nicht übertragbare und frei widerrufbare Recht, auf My Commerce mittels eines Internetbrowsers zuzugreifen und My Commerce für eigene Geschäftszwecke ausschliesslich gemäss den vorliegenden Bedingungen zu nutzen. Die Nutzung ist beschränkt auf die Nutzung durch den im Vertrag genannten Kunden einschliesslich aller rechtlich unselbständigen Niederlassungen und Betriebsstätten. Die Anbieterin kann Gratisversionen von My Commerce mit eingeschränkten Funktionen anbieten, wobei kein Anspruch auf Nutzung dieser Gratisversionen besteht.
- 2.2 Nutzungsvoraussetzungen. Grundvoraussetzungen zur Nutzung von My Commerce sind insbesondere:
- Handlungsfähigkeit sowie ein Schweizer (Wohn)Sitz.
  - Internetzugang sowie die Registrierung eines persönlichen, verifizierten Kundenkontos über eine gültige E-Mail-Adresse.
  - Je nach My Commerce Produkt-Variante die entsprechenden separaten Verträge (vgl. dazu Ziffer 2.3 «Weitere Dienstleistungen») mit Drittdienstleistern wie z.B. Zahlungsabwicklung, Domain- und E-Mail-Hosting, Logistik- und Warenbewirtschaftung.
- 2.3 Weitere Dienstleistungen. Die Anbieterin kann über My Commerce weitere eigene sowie Dienstleistungen Dritter anbieten bzw. verlinken. Diese sind jeweils Gegenstand separater Verträge zwischen dem Kunden und der Anbieterin bzw. dem Kunden und Dritten. Allfällig über das Produkt My Commerce angebotene Dienstleistungen Dritter (wie z.B. Anbindungen an Shop- oder Zahlungssysteme Dritter, Widgets und Plugins) sind niemals Gegenstand der Vertragsbeziehung zwischen der Anbieterin und dem Kunden und unterliegen separaten Zahlungs-, Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zwischen dem Kunden und dem entsprechenden Drittanbieter. Die Anbieterin übernimmt hierfür keinerlei Gewährleistungen und schliesst jegliche Haftung aus. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Nutzung dieser weiteren Dienstleistungen.
- 2.4 Verfügbarkeit. Die Anbieterin bemüht sich nach besten Kräften, eine hohe Verfügbarkeit von My Commerce sicherzustellen, übernimmt jedoch keine Garantie oder Gewährleistung für ein unterbrochenes und störungsfreies Funktionieren. Dies gilt auch bei Unterbrüchen infolge von Wartungsarbeiten, welche, wenn immer möglich, zu verkehrsschwachen Zeiten vorgenommen werden und falls geplant, dem Kunden vorgängig in geeigneter Form angezeigt werden. Gewährleistungsansprüche des Kunden sind - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen. Insbesondere sind sämtliche Gewährleistungsansprüche im Zusammenhang mit Dienstleistungen Dritter sowie Drittplattformen ausgeschlossen. Die Support-Partner geben gegenüber dem Kunden keine Gewährleistungen oder Garantien ab. Der Kunde hat sämtliche Ansprüche gegenüber der Anbieterin als seiner Vertragspartnerin geltend zu machen. Die Anbieterin erbringt Ihre Leistungen am Anschlusspunkt des von ihr genutzten Rechenzentrums an das Internet. Für die Internetverbindung zwischen dem Kunden und dem Rechenzentrum ist der Kunde verantwortlich.
- 2.5 Zugriff auf My Commerce. Die Anbieterin ist berechtigt, den Zugriff des Kunden auf My Commerce zu sperren, sofern dieser die Pflichten gemäss Vertrag oder der geltenden AGB verletzt und die Verletzung nicht innerhalb einer von der Anbieterin schriftlich angesetzten Frist beseitigt. Im Übrigen ist die Anbieterin berechtigt, den Zugriff aus Gründen der Sicherheit oder Funktionstüchtigkeit mit sofortiger Wirkung zu sperren, bis die Gefährdung behoben ist. Ziffer 8.3 der AGB für Online-Vertrag bleibt vorbehalten. Zudem kann die Anbieterin die Nutzungsvoraussetzungen (vgl. dazu Ziffer 2.2 «Nutzungsvoraussetzungen») nach eigenem Ermessen jederzeit ändern.
- 2.6 Änderungen und Einstellung der Leistungen. Die Anbieterin ist berechtigt, die Leistungen und deren Funktionsumfang - soweit dies gesetzlich zulässig ist - nach eigenem Ermessen und ohne jede Haftung jederzeit gänzlich oder in Teilen zu ändern, auszusetzen, einzuschränken oder, einzustellen.
- 2.7 Domain und E-Mail-Hosting. Domain und E-Mail Hosting sind nicht Teil der Dienstleistung My Commerce. Wenn der Kunde mit einem eigenen Domainnamen My Commerce betreiben sowie E-Mail-Services nutzen will, muss der Kunde dies selbst über Drittdienstleister aufsetzen.
- 3 Setup, Support, Reporting**
- 3.1 Setup. Das Aufsetzen und Inbetriebnehmen von My Commerce und des Kundenkontos obliegt dem Kunden.
- 3.2 Support. Entsprechend der jeweiligen My Commerce Produkt-Variante (Gratisversionen ausgeschlossen), bietet die Anbieterin dem Kunden via Online-Formular telefonische oder E-Mail-Unterstützung bei Problemen in der Anwendung von My Commerce. Zudem kann die Anbieterin einen Blog und FAQ (Frequently Asked Questions) bereitstellen. Die dort angegebenen Informationen dienen dabei lediglich als generelle Information und Orientierungshilfe und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit im individuellen Fall. Die Anbieterin bietet keinen Support in Zusammenhang mit Dienstleistungen Dritter (dazu auch Ziffer 2.3 «Weitere Dienstleistungen»). Dieser ist allenfalls Gegenstand des entsprechenden Vertrages zwischen dem Kunden und dem Drittdienstleister.
- 3.3 Reporting. Die Anbieterin kann dem Kunden ein Reporting mit gängigen Kennzahlen im Zusammenhang mit der Kundennutzung seines Produkts My Commerce bereitstellen (Gratisversion ist davon ausgeschlossen). Diese Reportings werden in der Regel auf monatlicher Basis automatisiert erstellt. Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Reportings.
- 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden**
- 4.1 Daten und Inhalte. Der Import, die Verwaltung, die Pflege und Sicherung (dazu auch Ziffer 4.2 «Sicherungskopien») sämtlicher Daten, Inhalte und Unterlagen (wie Fotografien, Produktbeschreibungen, Grafiken, rechtliche Informationen etc.) in My Commerce ist Sache des Kunden. In Bezug auf die Rechte und die Gewährleistung an und in Zusammenhang mit diesen Daten und Inhalten gelten die Bestimmungen der AGB für «Online-Vertrag» (Ziffer 5) sinngemäss.
- 4.2 Sicherungskopien. Dem Kunden obliegt es, Kopien der in My Commerce erfassten Daten (inkl. Endkundendaten gemäss Ziff. 9.4) und Inhalte zu behalten und regelmässig Sicherungskopien anzufertigen. Es obliegt dem Kunden, die gesetzlichen Vorschriften betreffend Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen einzuhalten.
- 4.3 Gesetzliche Vorschriften. Dem Kunden obliegt es, My Commerce gemäss den jeweils aktuellen gesetzlichen Anforderungen zu betreiben. So ist der Kunde beispielsweise beim Anbieten von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Nutzung des Produktes My Commerce selbst verantwortlich, die allenfalls notwendigen Bewilligungen zu besitzen und sämtliche anwendbaren, einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen jederzeit einzuhalten; insbesondere aber nicht abschliessend betrifft dies die Bestimmungen des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) und des Fernmelde-Gesetzes (FMG), des Datenschutzgesetzes (DSG / EU-DSGVO), des Alkoholgesetzes (AlKG), Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV), des Strafrechtzbuches (StGB), der Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (Preisbekanntgabeverordnung, PBV), der Verordnung über Tabakerzeugnisse und Raucherwaren mit Tabakersatzstoffen (TabV), einschlägige kantonale Bestimmungen sowie, falls anwendbar, ausländischen Gesetzen und Normen (wie bspw. MwSt- und Export Bestimmungen). Des Weiteren ist der Kunde selbst verantwortlich, die Vertragsbeziehung (insb. in Form von Allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB) sowie Datenschutzbestimmungen) mit seinen Nutzern vollständig und rechtskonform in My Commerce einzubinden und einzuhalten. Die Anbieterin übernimmt weder gegenüber dem Kunden noch gegenüber dem Nutzer von My Commerce eine Verpflichtung, die Einhaltung der entsprechenden Normen sicherzustellen oder zu überprüfen. Der Kunde stellt die Anbieterin von sämtlichen diesbezüglichen Kosten und Ansprüchen Dritter gegen die Anbieterin vollständig frei.
- 4.4 Kundenkonto. Der Kunde verpflichtet sich, die Konto- und Zugangsdaten zu My Commerce stets aktuell zu halten sowie vertraulich zu behandeln. Durch die Weitergabe der Zugangsdaten durch den Kunden an Dritte gewährleistet dieser deren Einhaltung der AGB sowie übernimmt die volle Verantwortung für deren Handeln. Jeglicher Missbrauch oder drohender Missbrauch Dritter ist der Anbieterin sofort mitzuteilen. Die Anbieterin behält sich vor, im Fall von widerrechtlicher, schädlicher oder gegen diese AGB verstossende Nutzung den Zugriff des Kunden auf My Commerce zu sperren, bis die Verletzung behoben ist. Wiederholte und grobe Fälle führen zu einer sofortigen Kündigung. Dem Kunden stehen daraus keine Ansprüche zu und die Anbieterin haftet nicht für Schäden oder Verluste, die dadurch entstehen.
- 4.5 Beschränkungen. Der Kunde verpflichtet sich, die My Commerce zugrunde liegende Software nicht in Quellcode zurückzuführen, die Software oder Dokumentation nicht zu vertreiben, zu vermieten, zu verleasen, zu verändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren oder davon abgeleitete Werke herzustellen. Eine Nutzungsüberlassung oder Bereitstellung von My Commerce an Dritte und eine Nutzung für Dritte, einschliesslich verbundener Unternehmen, ist untersagt.
- 5 Vergütung**
- Die im Vertrag vereinbarte Vergütung für die Nutzung von My Commerce wird dem Kunden im Zeitpunkt des Vertragsschlusses, nämlich mit Bestätigung des Vertragsinhaltes durch den Kunden, in Rechnung gestellt und ist mittels der zur Verfügung gestellten Zahlungsmitteln, spätestens jedoch 30 Tage nach Vertragsschluss zu begleichen.
- 6 Inkrafttreten, Laufzeit und Kündigung des Vertrages**
- 6.1 Der Vertrag für My Commerce wird online abgeschlossen und hat grundsätzlich eine feste Laufzeit von einem Jahr. Danach verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von [30] Tagen auf Ende der jeweiligen Vertragsperiode schriftlich aufgelöst wird (Spezialangebote mit abweichenden Laufzeiten ausgenommen). Ein Produkte-Upgrade ist jederzeit möglich. Dabei wird die bereits bezahlte Restlaufzeit des alten Vertrags dem Neuen angerechnet. Gratisversionen von My Commerce haben keine feste Laufzeit und können von beiden Parteien jederzeit und ohne die Angabe von Gründen gekündigt werden.
- 6.2 Im Falle inaktiver bzw. über einen längeren Zeitraum nicht genutzte My Commerce Produkte steht es der Anbieterin in eigenem Ermessen frei, Vertrags - nach ungenutztem Ablauf einer per E-Mail angesetzten Frist von 7 Tagen zum Einloggen ins Kundenkonto - zu kündigen und - soweit gesetzlich zulässig - den entsprechenden Online Shop inkl. sämtlicher Inhalte unwiderruflich zu löschen.
- 6.3 Im Zusammenhang mit dem Export von Daten des Kunden aus My Commerce nach Ablauf bzw. Kündigung des Vertrags gilt Ziffer 9.4 «Daten bei Vertragsende».
- 7 Geistiges Eigentum und Rechte Dritter (ergänzend zu Ziffer 6 der AGB für Online-Vertrag)**
- Der Anbieterin bzw. beigezogenen Support-Partnern stehen sämtliche Eigentums- und Schutzrechte (insbesondere Urheber-, Marken- und Patentrechte) an der My Commerce zugrunde liegenden Software zu. Die Rechte des Kunden sind auf die bestimmungsgemässe Nutzung der Leistungen gemäss Ziffer 2 «Leistungen My Commerce» beschränkt.
- 8 Haftung (ergänzend zu Ziffer 9 der AGB für Online-Vertrag)**
- Verletzt der Kunde seine Pflichten gemäss Ziffer 4.2 (Sicherungskopien), so haftet die Anbieterin nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Daten. Im Übrigen gilt die Haftungsbeschränkung von Ziffer 9.2 und 9.3 der AGB für Online-Vertrag.
- 9 Kundendaten und Datenschutz (ergänzend zu Ziffer 11 der AGB für Online-Vertrag)**
- 9.1 Kundendaten. Die Anbieterin bzw. beigezogene Support-Partner erheben und bearbeiten personenbezogene Daten des Kunden («Kundendaten») zum Zwecke der Bereitstellung der vertraglichen Leistungen bzw. zur Abwicklung des Vertrags (z.B. Firmenname, Name Kontaktperson, Adresse, Telefonnummer, E-Mail). Durch die Inanspruchnahme von in My Commerce angebotenen Dienstleistungen Dritter (vgl. Ziffer 2.3 «Weitere Dienstleistungen»), willigt der Kunde ein, dass die Anbieterin - sofern technisch nötig - die zur Vertragserfüllung abgefragten Kundendaten an diese Drittdienstleister übermittelt (dazu näher auch die [Datenschutzerklärung](#)).
- 9.2 Endkundendaten. Die (i) vom Kunden in My Commerce eingegebenen Daten über Endkunden und Drittpersonen, (ii) der Anbieterin vom Kunden zum Import in My Commerce bereitgestellten Daten und (iii) die vom Kunden in My Commerce über Endkunden und Drittpersonen generierten Daten (gemeinsam «Endkundendaten») stehen dem Kunden zu. Die Anbieterin behandelt die Endkundendaten vertraulich. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorgaben des anwendbaren Datenschutzrechts einzuhalten. Er hat sicherzustellen, dass er zur Beauftragung der Anbieterin und der in diesem Zusammenhang erfolgten Übermittlung der Endkundendaten an die Anbieterin berechtigt ist. Er ist insbesondere verpflichtet, gegebenenfalls erforderliche Einwilligungen einzuholen und alle Informationspflichten zu erfüllen. Der Kunde hält die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen Dritter, welche diese gegen die Anbieterin im Zusammenhang mit der vertragsgemässen Bearbeitung von Endkundendaten geltend machen, vollumfänglich schadlos.
- 9.3 Auftragsdatenbearbeitung. Soweit es sich bei den Endkundendaten um personenbezogene Daten handelt, welche die Anbieterin als Auftragsbearbeiterin bearbeitet, bleibt der Kunde im Verhältnis zur Anbieterin für die Endkundendaten alleine verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts und er ist für die Rechtmässigkeit der Erhebung, Bearbeitung und Nutzung der Endkundendaten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Zudem gilt Folgendes:
- 9.3.1 Die Anbieterin bearbeitet die ihr vom Kunden zur Bearbeitung im Auftrag des Kunden zur Verfügung gestellten Personendaten (insbesondere Namen und Kontaktdaten von bestehenden und potentiellen Endkunden und Mitarbeitenden des Kunden, Daten zur Beziehung zwischen dem Kunden und diesen Personen, sonstige Merkmale in Bezug auf diese Personen, Finanzdaten, sowie die übrigen, ihr vom Kunden im Rahmen von dessen Nutzung der vertragsgemässen Leistungen übermittelten Personendaten) während der Vertragsdauer für die Erbringung der vertragsgemässen Leistungen und speichert und bearbeitet diese Personendaten dazu auf ihren Systemen im Auftrag des Kunden.

- 9.3.2 Die Anbieterin bearbeitet die Personendaten unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausschliesslich für die Durchführung des Vertrags, nur für die Zwecke und nur gemäss dokumentierter Instruktion des Kunden. Die Instruktionen des Kunden ergeben sich primär aus dem Vertrag sowie aus der Art und Weise, wie der Kunde die von der Anbieterin angebotenen Leistungen (insbesondere die zur Verfügung gestellten Online-Tools) nutzt.
- 9.3.3 Die Anbieterin sorgt dafür, dass sämtliche Personen, die befugt sind, Personendaten zu bearbeiten, sich zur Geheimhaltung verpflichten, falls sie nicht einer angemessenen gesetzlichen Geheimhaltungspflicht unterliegen.
- 9.3.4 Die Anbieterin setzt angemessene technische und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Personendaten um, welche den Anforderungen des Schweizer Datenschutzgesetzes sowie von Art. 32 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechen.
- 9.3.5 Die Anbieterin unterstützt den Kunden, soweit vernünftigerweise möglich, durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen bei der Erfüllung der Informationspflicht gegenüber der betroffenen Person nach Massgabe des anwendbaren Datenschutzrechts und beantwortet Anfragen des Kunden betreffend die Rechte der betroffenen Person.
- 9.3.6 Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich, falls sie zur Auffassung gelangt, dass eine Instruktion des Kunden betreffend die Bearbeitung der Personendaten das anwendbare Datenschutzrecht verletzen könnte.
- 9.3.7 Die Anbieterin unterstützt den Kunden in Bezug auf die ihm obliegenden Pflichten unter dem anwendbaren Datenschutzrecht, bspw. Art. 32 bis 36 DSGVO bzw. entsprechende Bestimmungen des Schweizer Datenschutzrechts. Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich über eine Datenschutzverletzung im Verantwortungsbereich der Anbieterin.
- 9.3.8 Die Anbieterin stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, welche vernünftigerweise benötigt werden, damit der Kunde die Einhaltung der Vorschriften dieser Ziffer 9.3 durch die Anbieterin angemessen dokumentieren kann. Wo dies unter dem anwendbaren Datenschutzrecht zwingend notwendig ist und die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Informationen allein nicht ausreichend sind, erlaubt die Anbieterin dem Kunden im rechtlich zwingend notwendigen Umfang, durch den Kunden oder einen von der Anbieterin akzeptierten, vom Kunden beauftragten und zur Geheimhaltung verpflichteten Prüfer durchgeführte Inspektionen auf Kosten des Kunden zu ermöglichen. Solche Inspektionen dürfen den ordentlichen Betriebsablauf bei der Anbieterin und den betroffenen Unterauftragsbearbeitern nicht behindern. Sie sind nach vorgängiger Absprache während der üblichen Betriebszeiten durchzuführen und dürfen den Schutz von Geheimnissen und Personendaten anderer Kunden der Anbieterin nicht beeinträchtigen.
- 9.3.9 Die Anbieterin darf die Bearbeitung von Personendaten an Dritte («Unterauftragsbearbeiter») auslagern, insbesondere für die Zwecke des Betriebs, der Entwicklung und der Wartung der zur Leistungserbringung verwendeten IT-Infrastruktur der Anbieterin. Der Kunde stimmt einer solchen Auslagerung hiermit zu. Eine jeweils aktuelle Liste der von der Anbieterin beigezogenen Unterauftragsbearbeiter ist auf [www.localsearch.ch/de/subcontractors](http://www.localsearch.ch/de/subcontractors) verfügbar. Die Anbieterin ist berechtigt, Änderungen an dieser Liste vorzunehmen und sie informiert den Kunden in geeigneter Weise darüber. Widerspricht der Kunde einer solchen Änderung nicht innert 15 Tagen (oder innert einer in dringenden Fällen von der Anbieterin bezeichneten kürzeren Frist) seit Datum der Mitteilung, gilt die Zustimmung des Kunden zur Änderung als erteilt. Widerspricht der Kunde rechtzeitig einer von der Anbieterin mitgeteilten Änderung, kann die Anbieterin nach ihrer Wahl entweder auf die Umsetzung der vom Kunden nicht akzeptierten Änderung verzichten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung beenden.
- 9.3.10 Die Anbieterin ist berechtigt, dem Kunden aufgrund der Erbringung von Leistungen gemäss Ziffer 9.3.5, 9.3.7, und 9.3.8 entstehende Kosten und Auslagen in Rechnung zu stellen, sofern die Anbieterin dies dem Kunden vorgängig angezeigt hat.
- 9.4 Daten bei Vertragsende. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit kann der Kunde nicht mehr auf die Endkundendaten zugreifen. Es obliegt dem Kunden, die Endkundendaten vor Ende der Vertragslaufzeit mit Hilfe der Exportfunktion des Produkts My Commerce zu exportieren und zur weiteren Verwendung bei sich zu speichern. Zu einer darüberhinausgehenden Herausgabe der Kundendaten (z.B. Bereitstellung als SQL-Dump oder in einem bestimmten Format) ist die Anbieterin nicht verpflichtet. Nach Vertragsende wird die Anbieterin die Kundendaten löschen, sofern die Anbieterin nicht gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Sofern eine Löschung nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich ist (z.B. in Back-ups), kann die Anbieterin den Zugriff auf die Kundendaten stattdessen sperren. Die Anbieterin ist jedoch berechtigt, die Endkundendaten – auch über das Vertragsende hinaus – in anonymisierter Form zur Fehleranalyse und Fortentwicklung der Funktionen der Software oder zum Benchmarking zu nutzen.